

# Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Thal 2013

Unsere Fakten

Unsere Daten

Unsere Freizeit



## Der Feuerwehrausschuss:

<b>Kommandant:</b>	Gerd Vögel
<b>Kommandant Stv.:</b>	Manfred Knill
<b>Abschnittsbrandinspektor:</b>	Fink Edelbert
<b>Zugskommandant:</b>	Gottlieb Violand
<b>Gruppenkommandanten:</b>	Konstantin Sagmeister Norbert Fink
<b>Kassier:</b>	Otto Hörburger
<b>Schriftführer:</b>	Konstantin Sagmeister

## Weitere Positionen in unserer Feuerwehr:

<b>Ausbildungsbeauftragter:</b>	Edelbert Fink
<b>Feuerwehrausbilder:</b>	Gerd Vögel Manfred Knill
<b>Fähnrich:</b>	Thomas Jäger
<b>Nebenfähnriche:</b>	Norbert Fink, Matthias Vögel (Ersatz Hubert Klaus)
<b>Atemschutzwart:</b>	Gerd Vögel Hubert Klaus
<b>Fahrzeugwart:</b>	Arnold Schneider
<b>Gerätewart:</b>	Hubert Klaus
<b>Funkbeauftragter:</b>	Otto Hörburger
<b>Kantine:</b>	Ekkehard Violand

**Zuständigkeit für das Vorarlberger Feuerwehrwesen:**

**Regierungsreferent für Feuerpolizei im Amt der Vbgl. Landesregierung**

**Landeshauptmann**



Mag. Markus Wallner.

**Landesfeuerwehrinspektor**



Ing. Hubert Vetter

**Bezirksfeuerwehrinspektor  
Bezirk Bregenz**



Herbert Österle

**Bezirksvertreter  
Bezirk Bregenz**



Bertram Leitner

**Abschnittsbrandinspektor  
Abschnitt Rotachtal**



Edelbert Fink

## Fahrzeuge, Material und Geräte der Feuerwehr Thal

- 1 Einsatzfahrzeug LF-B Mercedes Benz 410 Baujahr 1983
- 1 TS 12 Marke Ziegler
- 540 Meter C – Schläuche
- 720 Meter B – Schläuche
- 3 Pressluftatmer
- 24 AS – Flaschen
- 2 Flutlichtscheinwerfer
- 1 Stromerzeuger bis 5 KVA
- 1 Greifzug
- 1 Trennschleifer
- 2 Hitzehauben
- 5 Sack Ölbindemittel
- 60 Liter Schaummittel
- 20 Überflurhydranten
- 1 Löschwasserbehälter
- 1 Fixstation
- 1 Fixstation Bündelfunk
- 1 Fahrzeugstation
- 8 Handfunkgeräte
- 27 Rufempfänger Pocsag
- 1 Rufempfänger Florian Thal
- 2 Sirenen
- 1 Wassersauger
- 1 Schmutzwasserpumpe 380V
- 2 Schmutzwasserpumpen 230V
- 1 Fahrzeuganhänger
- 1 Hubwagen
- 6 Aufbewahrungscontainer für Sandsäcke
- 2 Übungspuppen
- 1 Nebelberät
- 14 Verkehrstafeln

## Einsätze 2013

### Brand Einsätze

Keine

### Technische Einsätze 2013:

**17.11.2013** Sonntag 09:58Uhr f2 r2 Thal Kuhn 103 VU PKW abgestürzt, eine Person verletzt, nicht ansprechbar

Zum entsetzen aller handelte es sich um einen Wehrkameraden.  
Gott sei Dank verlief alles recht glimpflich und ohne bleibende Schäden



## Nachbarliche Hilfeleistung 2013:

07.03.2013 08:54: f14 r1 LANGEN DORF 6 BMZ AH LANGEN-BREGENZ hat ausgelöst.  
Stellte sich als Täuschungsalarm heraus.

6 Mann

0,35 Stunde

3,5 Stunden

### Gesamt:

2 Einsätze

17 Mann

36,5 Stunden

---

## Kreisübung:

26.04.2013 in Thal bei der Firma Wohllaib. ausgearbeitet durch Vögel Gerd

Übungsannahme war:

Starke Rauchentwicklung im Keller, Verkehrsunfall nahe Gebäude, Erstellung einer  
Zubringerleitung von der Rotach, bergen einer eingeklemmten Person unter Fahrzeug und  
löschen eines brennenden Fahrzeuges.

Somit war genügend Arbeit für alle Wehrmänner vorhanden, dies wurde auch bei der letzten  
Dienstbesprechung im Kreis angesprochen.



17 Mann

3 Stunden

51 Stunden

---

## Zusatzübung:

Die Zusatzübung fand am 18.10.2013 in Doren statt.  
Objekte der Übung waren die Zimmerei und Wohnhaus Österle in Doren.

Aufgabe der Wehr Thal:  
Rettung von 2 Personen vom Balkon des Wohnhauses. Zubringerleitung musste vom Hydrant zu TLF Langen gelegt werden. Ausleuchtung der Einsatzstelle in unserem Tätigkeitsbereich.



**Ausbildung an der Landesfeuerweherschule:**

**Grundausbildung:**

Fink Tamara	24 Stunden
Mennel Johannes	24 Stunden
Mennel Clemens	24 Stunden
Huber Florian	24 Stunden

**Maschinist TLF:**

Schneider Christian	24 Stunden
Schneider Philipp	24 Stunden

**Brandschutzpläne:**

Vögel Gerd	8 Stunden
------------	-----------

---

**Gesamt:** **152 Stunden**

=====

### **Einsatzfahrzeug Mercedes L410 / 24:**

Das Einsatzfahrzeug wurde von Fahrzeugwart Schneider Arnold bei der Fa. Mercedes Schneider vorgeführt und kam ohne Probleme durch.

### **Derzeit sind 10 aktive Fahrer eingeteilt:**

Schneider Arnold	14 Fahrten	263 km
Jäger Thomas	11 Fahrten	150 km
Vögel Gerd	10 Fahrten	219 km
Schneider Christian	7 Fahrten	183 km
Klaus Hubert	7 Fahrten	145 km
Schneider Pascal	5 Fahrten	46 km
Fink Norbert	3 Fahrten	51 km
Knill Manfred	2 Fahrten	8 km

### **Neue Einsatzfahrer**

Mennel Clemens	2 Fahrten	38 km
Mennel Johannes	1 Fahrt	12 km

Mit dem Fahrzeug wurden bei 62 Fahrten 1109 km zurückgelegt.  
Das ist eine Steigerung zum letzten Jahr um 233 km.

Der Kilometerstand beträgt 28.334 km.

### **TS 12 Ziegler Ultraleicht:**

Insgesamt war die TS 4,4 Stunden in Betrieb.

Benzinverbrauch bei TS und Einsatzfahrzeug 294 Liter

### Mannschaftsstand per 31.12.2013:

**Aktive:** 23 Frau/Mann

**Ehrenmitglieder:** 5 Mann

**Gesamt:** 28 Frau/Mann

Der Altersdurchschnitt bei den Ehrenmitglieder beträgt 78 Jahre und bei den Aktiven 39 Jahre.

### Gesamtstunden 2013:

<b>Einsätze:</b>	<b>2</b>	<b>Mann: 17</b>	<b>Stunden: 36,5</b>
<b>Besprechungen:</b>	<b>28</b>	<b>Mann: 84</b>	<b>Stunden: 220,5</b>
<b>Geräte + Fahrzeug:</b>	<b>2</b>	<b>Mann: 9</b>	<b>Stunden: 9,0</b>
<b>Festbesuche:</b>	<b>5</b>	<b>Mann: 61</b>	<b>Stunden: 312,0</b>
<b>Informationsveranstaltung:</b>	<b>11</b>	<b>Mann: 33</b>	<b>Stunden: 149,5</b>
<b>JHV:</b>	<b>1</b>	<b>Mann: 28</b>	<b>Stunden: 70,0</b>
<b>Kameradschaftspflege:</b>	<b>2</b>	<b>Mann: 19</b>	<b>Stunden: 180,0</b>
<b>Kirche:</b>	<b>1</b>	<b>Mann: 2</b>	<b>Stunden: 6,0</b>
<b>Schulungen:</b>	<b>7</b>	<b>Mann: 36</b>	<b>Stunden: 89,0</b>
<b>Sonstiges:</b>	<b>5</b>	<b>Mann: 13</b>	<b>Stunden: 36,0</b>
<b>Übungen, Proben:</b>	<b>15</b>	<b>Mann: 218</b>	<b>Stunden: 526,0</b>

---

**Dienste: 79 Mann: 520 Stunden: 1.634,5**

=====

## Gerätehausnutzung 2013

Unser Gerätehaus wurde heuer Außerhalb unserer Proben­tätigkeit zusätzlich 47-mal genutzt.

Davon konnten 18 der Feuerwehr zugeschrieben werden (Ausschusssitzungen, Informationen.....)und 29-mal waren es außenstehende Vereine oder Personen die unser Aufenthaltsraum für ihre Sitzungen oder Vorführungen nutzten.

z.B. Gemeinde, Kameradschaftsbund, Sportverein, Wildbach, Frauenvereint Sulzberg-Thal, Wegegenossenschaftssitzungen, Schiliftsitzung, Architekturbüro aus Salzburg, Fa. Wohllaib, SHV, Chor, diverse Seminare, Hochzeiten.....um nur einige zu nennen.

Benutzung der Räumlichkeiten von der Wassergenossenschaft und Archiv sind hier noch nicht enthalten.

Auch für das Jahr 2014 sind schon wieder Termine für Außenstehende reserviert bzw. angefragt worden.

(Hochzeit, Frauenvereint, Chor ...)

*Wer hätte das (außer uns) gedacht, als bei der Planung des Hauses Unterschriftenaktionen gestartet wurden, bzw. die Sinnhaftigkeit des Projektes in Frage gestellt wurde, dass schon im Jahre 2013 auf Grund vom Pächtermangel des Gasthauses Krone, unser Feuerwehrhaus zum „Zentrum“ von Seminaren, Veranstaltungen und Sitzungen sämtlicher Personen und Vereinen wird !!*

Unser Mann für leibliches Wohl, Ekkehard konnte den ständigen Veranstaltungen nicht immer nur freudiges abgewinnen, denn er musste schon fast wöchentlich Getränke herbeischaffen.

Sein Kommentar „das artet aber langsam in Arbeit aus !!“

Auch unseren Reinigungsdamen Brigitte und Bernadette hatten ein sehr turbulentes Jahr, denn diese Beiden sind hauptverantwortlich, dass wir jederzeit ein sauberes Feuerwehrhaus benutzen dürfen.

Sie haben im Jahr 2013 über 80 Stunden damit verbracht, die Räume schön und vor allem den Eingangsbereich sauber zu halten.

Für diese nicht unbedingt ersichtlichen Tätigkeiten und Leistungen über das ganze Jahr, möchte ich mich gerade bei euch recht herzlich bedanken !!

Aus diesem Grund hat der Ausschuss der Feuerwehr beschlossen, ab Jänner 2014 einen Unkostenbeitrag für die Reinigung der Räume und insbesondere der Toiletten für alle Nutzer die nicht in den Räumlichkeiten des Hauses beheimatet sind, einzuheben.

## Ein Prototyp wird geboren

# TLF - C

---

## „Tanklöschfahrzeug mit Containersystem“

### Die Aufgabenstellung der Gemeinde war:

***Anschaffung eines Fahrzeuges, mit dem bei Einsätzen so flexibel wie möglich und mit so wenig Personal als nötig auszukommen ist !!!***

Der Gedanke der sich dahinter verbirgt und wohl auch für alle verständlich sein mag ist, dass wir in Zukunft kein so großes und teures Zweitfahrzeug anschaffen müssen, aber doch allen Einsatzsituationen mit nur einem Fahrzeug bestens gewachsen sind. Das macht auch Sinn, denken wir nur an die Personalsituation unter Tags.

Es wird ein Mannschaftstransportfahrzeug oder Kleinlöschfahrzeug in Zukunft reichen, um unseren Fuhrpark zu erneuern, sollte sich unser 30 Jahre altes LFB doch irgendwann mal verabschieden.

Dass das kein Fahrzeug von der Stange wird, wurde dem Fahrzeugausschuss sehr schnell klar !!!

Das schwierige an unseren Vorhaben war, dass es dieses Fahrzeug, so wie wir uns das vorgestellt hatten, in dieser Ausführung bis dato noch nicht gab. Wir waren daher gezwungen, so viele Informationen wie möglich zu besorgen und diese in ein Gesamtkonzept einfließen zu lassen.

Besondere Schwierigkeit, die Hersteller mussten uns ein OK im Vorhinein geben, dass das von uns Gewollte, auch gut umsetzbar bzw. realisierbar ist !!! Hier gingen die Meinungen weit auseinander, für den einen hieß es, „kein Problem“ für den anderen, „sehr schwierig“. Wir fanden schlussendlich eine Lösung für die meisten unserer Wünsche.

Bis zum März 2013 wurden in 14 Sitzungen und Besprechungen (177 Stunden) jegliche Informationen und Anforderungen die das neue Einsatzfahrzeug haben sollte besprochen und erörtert bzw. teilweise auch vom Landesfeuerwehrverband bestimmt.

Danach wurde mit der GV Sitzung das Projekt Einsatzfahrzeug konkret und in Schritten in die Tat umgesetzt.

## Hier noch die wichtigsten Termine der Fahrzeuganschaffung in Kurzform

**25.03.2013** Gemeindevertretersitzung in Sulzberg, ein Tagesordnungspunkt:  
Fahrzeugbeschaffung für die Wehren Sulzberg und Thal.

Kommandant von Sulzberg Raimund Giselbrecht verglich die Fahrzeuge der beiden Wehren und erklärte auch deren Unterschiede.

Hier wurde sehr gut ersichtlich, dass sich die beiden Fahrzeuge in ihrer Ausstattung ergänzten und Doppelausführungen so weit als möglich verhindert wurden.

Dann Stillstand trotz mehrmaligem Nachfragen beim Landesfeuerwehrverband.  
Schlussendlich wurde der Termin für die europaweite Ausschreibung auf Herbst festgelegt.

Es wurde dann kurzfristig ein neues Ausschreibungsverfahren beschlossen, da die Wehren Zürs und Warth ebenfalls neue Fahrzeuge anschaffen wollten, die der Bauart wie jenes von der Wehr Thal glichen.

Somit wurde eine Ausschreibung für alle drei Fahrzeuge, aber mit unterschiedlichen Losen vorgeschlagen, für „Gut“ befunden und auch durchgeführt.

**09.09.2013** Erstellung Zeitplan

**13.09.2013** Beauftragung zur Durchführung vom Vergabeverfahren durch den Gemeindeverband und die Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen vom Feuerwehrverband an Lenz Dietmar

**18.09.2013** Zusammenführen aller Ausschreibungsunterlagen durch den Gemeindeverband

**23.09.2013** Freigabe durch die Gemeinde und den jeweiligen Feuerwehren bzw. Bekanntmachung auf der Homepage vom Land

**05.11.2013** 11.00Uhr geplante Angebotsöffnung im Vorarlberger Gemeindehaus, wurde aber auf Grund von Versäumnissen der FA-Empl um 2 Wochen verschoben, da dieses Angebot auch von Interesse war, aber von Ihnen nicht fristgerecht zum 05.11 eingereicht werden konnte.

**19.11.2013** 11.00Uhr Angebotsöffnung im Vorarlberger Gemeindehaus Angebote von FA-Gimaex, FA-Rosenbauer, FA-Iveco Magirus, FA-Empl lagen vor.

FA-Walser aus Rankweil entschuldigte sich, sie hatten angeblich eine Panne und konnten nicht zeitgerecht anwesend sein und schieden daher aus.

Bgm. Helmut Blank und Manfred Knill waren von unserer Seite ebenfalls anwesend, ich musste mich leider aus beruflichen Gründen entschuldigen

Angebot Rosenbauer	€ 388.727,27,-
Angebot Empl	€ 326.252,97,-
Angebot Iveco Magirus	€ 322.193,00,-
Angebot Gimaex	€ 315.687,40,-

**19.11 - 25.11.2013** Angebotsprüfung durch die Feuerwehren  
Es waren keine Verfahrensfehler ersichtlich und somit waren alle Angebote gültig.

**27.11.2013** Bemusterung und kommissionelle Beurteilung (beim LFV)  
Um 08.30Uhr trafen sich die Fahrzeugausschüsse der Wehren Thal, Warth und Zürs beim Feuerwehrverband. Dort standen die Fahrzeuge von Gimaex, Iveco Magirus und Empl zur Bemusterung bereit.

Die FA Rosenbauer verzichtete auf die Anfahrt auf Grund des hohen Angebotsunterschiedes zu den anderen Anbietern über € 73.000.- zum Bestbieter.

Es wurde jedes Fahrzeug vorgestellt und erklärt und danach von jeder Wehr gesondert begutachtet, fotografiert, dokumentiert und bewertet.  
Das ganze dauerte bis ca. 15.00Uhr. Danach wurden die Ergebnisse zusammen geführt und verglichen.

Das schwierige daran, es durften keine gravierenden Unterschiede der Bewertungen der einzelnen Feuerwehren vorliegen.

Um 16,00Uhr waren wir mit der Beurteilung fertig und kamen zu folgendem Urteil gekommen.

Beste technische Ausführung und Gesamtkonzept hatte die FA Gimaex und das schöne für uns, bei uns waren sie auch Bestbieter.

**12.12.2013** Vergabesitzung (UV-Vorstandsitzung) beim Gemeindeverband  
Hersteller erfuhren unsere Bewertung

### **10 Tage Stillhaltefrist(Einspruchsfrist)**

**23.12.2013** Ende der Einspruchsfrist. Es gab keine Einsprüche und somit kann die Bestellung durch Gemeinden erfolgen.

**30.12.2013** Helmut Blank veranstaltete noch die letzte GV Sitzung in Thal im Thalsaal.  
1. Punkt war Beschlussfassung für die Bestellung unseres Einsatzfahrzeuges.  
Eine kurze Information über das ganze Jahr bis zum Entschluss wurde durch den Kommandanten Vögel Gerd gehalten.  
Danach wurde einstimmig der Beschaffung zugesagt!!!

**Lieferung** erfolgt ca.50 Wochen ab Bestellung das heißt im Jänner 2015 wird das Fahrzeug bei uns eintreffen.

**Die Bestellung erfolgte am 10.01.2014 durch unseren Bürgermeister Helmut Blank**

## **Angebot von Fa. Gimaex**

Fahrgestell MAN TGM 15.290 4x4 BL	€ 85.385,00
Feuerwehrtechnischer Aufbau	€ 164.588,40
Feuerwehrtechnische Ausrüstung	€ 23.096,00
Funkausrüstung	€ 3.518,00
Lose mitzuliefernde Ausrüstung	€ 451,00
Rollcontainer Saugstelle	€ 14.778,00
Rollcontainer Hochwasser	€ 14.120,00
Rollcontainer Beleuchtung	€ 7.761,00
Rollcontainer „leer“	€ 1.990,00

**Preise (exkl. Mwst.):**

**Darüber hinaus gelten folgende Vereinbarungen:**

- Stellfläche für 2 Rollcontainer und Geräteraum 5+6 mit Rollladenverschluss
- Umfeld und Unterbodenbeleuchtung in LED

## **Zeitaufwand Fahrzeug**

Der Fahrzeugausschuss bestehend aus:

Vögel Gerd Kdt.

Knill Manfred Kdt.Stv.

Fink Edelbert ABI

Hörburger Otto

Jäger Thomas

Schneider Arnold

wendeten 2013 nochmals bei 23 Terminen, 217 Stunden ihrer Freizeit für das Beschaffen des neuen Fahrzeuges auf.

**Somit sind bis zur Bestellung, 37 Termine und 394 Stunden zu verbuchen.**

2014 Ist noch die Bestellung der Gerätschaft im Fahrzeug und die eine oder andere Aufbaubesprechungen durchzuführen.

**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.**



Vögel Gerd Kdt.

Thal Jänner 2014

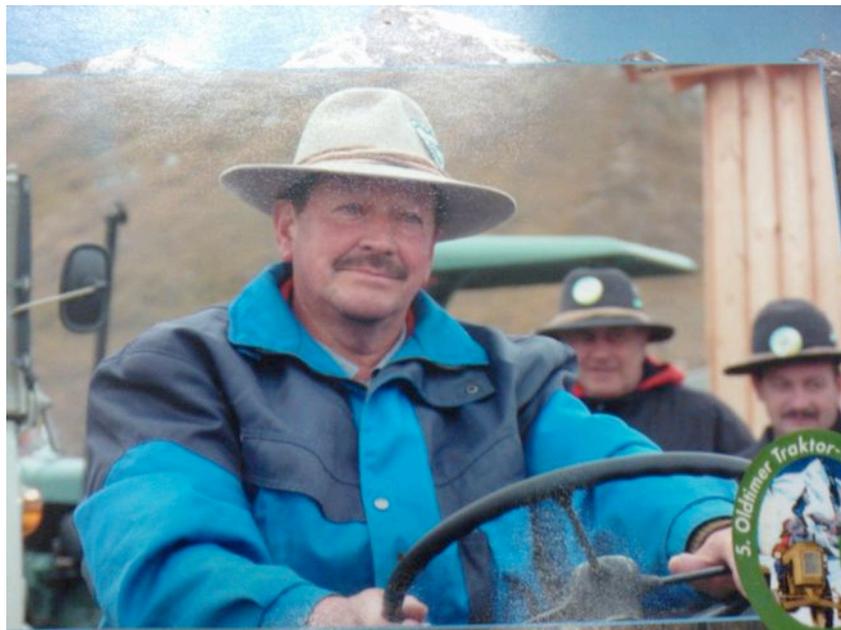
**Im Anschluss sind noch einige Fotos vom 2013:**

**19.01.2013** 60er Feier von Rädler Hubert, die gesamte Wehr Thal wurde von Hubert zu seinem runden Geburtstag eingeladen.  
Wir wünschen Ihm viel Glück und Gesundheit und dass er uns noch lange Treu bleibt, auch trotz des „Pensionsstresses“!!!

Immer gut drauf, unser Hubert



So kennen wir ihn



**02.03.2013** 126 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thal mit Kommandantenwechsel.

Nach 24 Dienstjahren übergab Edelbert Fink das Amt an seinen langjährigen Stellvertreter Gerd Vögel.

Manfred Knill übernahm das Amt als Kommandant Stellvertreter.

Der neue Ausschuss



Kdt. und Kdt.Stv.



Übergabe der Kommandantenspange durch Bgm. Helmut Blank



Gratulation durch Altkommandant Edelbert Fink



**21.06.2013**    Der Kindergarten Thal war zu besuch bei der Feuerwehr



Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine gefüllte Jausebox mit Feuerwehrfahrzeug und Limo zum trinken. Der Spaß war riesen groß und ein Wiedersehen wurde von allen gewünscht.



**21.07.2013**    Festbesuch Bezirksfeuerwehrfest in Bildstein

Fast vollzählig und mit großem Lob Außenstehender über die Adjustierung unserer Wehr, starteten wir in den wunderschönen Festnachmittag.



Es herrschte sehr gute Stimmung im Zelt



**26.07.2013** Ferienprogramm der Feuerwehr Thal.

Viele Kinder aus Sulzberg und Thal waren am Nachmittag zu Gast bei der Feuerwehr.  
Sie lernten viel über die Tätigkeiten der Feuerwehr und konnten auch selbst handanlegen.

Strahlrohrführer



Schlauchturm



Funkraum



Einsatzfahrten



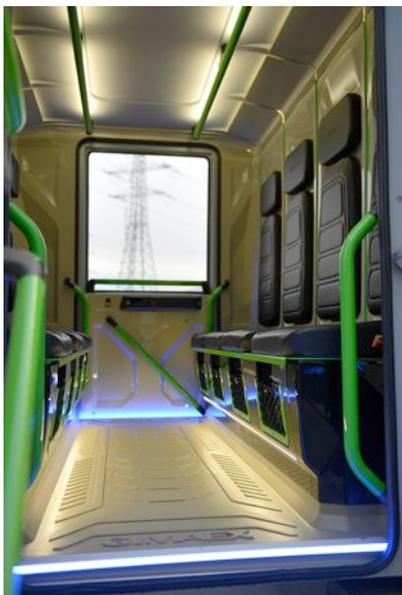
alles wurde ausprobiert



30.12.2013 Neues Einsatzfahrzeug



Mannschaftsraum



Atemschutzbank



## Einige Außenansichten unseres neuen Fahrzeuges

Ansicht wird durch Ladebordwand verändert



Beleuchtung und Lichtmast in LED -  
Ausführung



Bildschirm bei Maschinist und Fahrer



Seitenansicht bei Nacht

